



neue Serie

Zwei Wege zum Erfolg

Wie Schulmedizin und Naturheilkunde heilen helfen

Zwei Millionen Deutsche nehmen regelmäßig Antibiotika wegen ihrer Sinusitis. Heilung wird aber oft anders erreicht



Der Katheter wird übers Nasenloch in die Stirnhöhle vorgeschoben. Im Anschluss daran wird der Ballon aufgeblasen (r.)



Per Klopf-Test kontrolliert der Heilpraktiker den Heilungsverlauf



Fünfmal am Tag nahm Martina Stein zehn Tropfen des homöopathischen Komplexmittels ein

Sturmhut



Wasserdost

Verstopfte Stirnhöhle

Als Anja Lehmann zu Prof. Jürgen Lamprecht in die Sprechstunde kam, hatte die 61-Jährige sprichwörtlich die Nase voll. Seit über zehn Jahren litt die Frau aus dem Sauerland unter wiederkehrender Sinusitis, also einer Entzündung der Nasennebenhöhlen.

Dauerzustand. Seit 2007 hatte sie das Gefühl, dass selbst stärkste Antibiotika kaum halfen. Der Druck unter den Augen und in der Stirn war zum Dauerzustand geworden. Darüber hinaus plagten Anja Lehmann Antriebslosigkeit und depressive Verstimmungen.

Meist geht der Eingriff ambulant

SCHULMEDIZIN

Prof. Jürgen Lamprecht (59) ist Leiter der HNO-Klinik am Alfried Krupp Krankenhaus

Mit bis zu 12 atü wird die Engstelle aufgedehnt

Mini-Ballon befreit von unerträglichem Druck

plastik" regelmäßig ein. Vorteil: Der Eingriff wird meist ambulant durchgeführt!

Ablauf. „Im Dämmer-schlaf wird durch die Nasen-

der durchs Gewebe leuchtet, an der richtigen Position ist, wird ein Spezialballon in die Engstelle vorgeschoben und mit bis zu zwölf atü aufgepumpt.“

Das Meer riecht nun viel würziger

Wirkung. Ziel der Gang-Erweiterung: eine bessere Belüftung der Nebenhöhlen. Folge: Das Nasensekret fließt leichter ab und kann so mögliche Erreger selbst wieder nach draußen befördern.

Heilung. Tag für Tag ging es Anja Lehmann nach der 30-minütigen OP besser. „Sechs Wochen später fuhr ich in den Urlaub an die Ostsee“, erzählt sie begeistert. „Nicht nur, dass der Kopfdruck vorbei war. Das Meer roch würzig wie viele Jahre nicht mehr.“

Kontakt: Alfried Krupp Krankenhaus, 45131 Essen-Rüttenscheid, Tel. 02 01/434-25 63



Das wird schon wieder – der Hals-Nasen-Ohren-Arzt wollte Martina Stein (48) aufmuntern. Doch nach zwei Jahren Dauerschnupfen, etlichen Untersuchungen und erfolglosen Verordnungen fühlte sich die Aschaffenerin im Stich gelassen.

Bettlägerig. Abwechselnd hatte die Angestellte Schmerzmittel, Antibiotika und Schleimlöser genom-

NATURHEILKUNDE

Heilpraktiker Andreas Reichel-Dittes (54) ist Naturheiler in dritter Generation

„Fünf Heilpflanzen wirken auf die Schleimhaut“

Homöopathische Tropfen lösen zähes Sekret

men. Erfolglos. Die Infekt-Anfälligkeit zwang sie 2010 sogar fast alle zwei Monate für drei, vier Tage ins Bett. Auf Dauer kein Zustand.

Nach zwei Tagen ließ der Druck nach

Wende. In ihrer Verzweiflung wandte sie sich an den Heilpraktiker Andreas Reichel-Dittes (54). Für Martina Stein der erste Kontakt zur Naturheilkunde.

Erklärung. „In der alternativen Medizin gibt es zwei wichtige Ziele: Regeneration der Körperfunktion und Steigerung der Abwehrkräfte z. B. durch Heilpflanzen“, erklärte ihr der Heilpraktiker.

Grüne Hilfe. Um die eingekapselten Schnupfen-Erreger in der Stirnhöhle gezielt zu bekämpfen, setzte er auf eines der wenigen zugelassenen Komplex-Homöopathika gegen Erkältungskrankheiten – „Katimun“.

Urtinkturen-Mix. Das Besondere daran ist die einzigartige Zusammensetzung. Es enthält die Urtinkturen (konzentrierte Auszüge) von Sturmhut, Zaunrübe, Wasser-

dost, falschem Jasmin und Ampfer. Allesamt Heilpflanzen, die auf die oberen Atemwege wirken und einzeln schon lange bei Bronchitis, Schnupfen, Hals- und Gliederweh eingesetzt werden.

Pluspunkt. „Im Gegensatz zur Behandlung mit homöopathischen Einzelmitteln hat das Komplexmittel den Vorteil, dass es fast nie zur Erstverschlimmerung kommt und es keine Wechselwirkung mit Lebensmitteln gibt“, so der Heilpraktiker.

Verlauf. Einmal die Woche geht Martina Stein zur Behandlung in die Praxis. Dort wird zur Regeneration u. a. das „Nase-Rödern“ durchgeführt – die Reinigung des unteren Nasengangs mit einem Spezialöl. Zusätzlich nahm sie mehrmals täglich die homöopathischen Tropfen. „Bereits nach zwei Tagen spürte ich, wie der dumpfe Schmerz oberhalb der Augen nachließ“, strahlt sie. „Nach wenigen Tagen war meine Nase endlich frei!“

Kontakt: Naturheilpraxis Reichel-Dittes, Ringstr. 30, 63897 Miltenberg, Internet: www.reichel-dittes.de

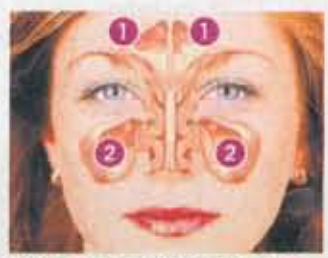
Der Weg zum Spezialisten

Zum Arzt: wenn eine verstopfte Nase länger als zwei, drei Wochen mit Gesichtsschmerzen, Druckgefühl und Schwellung einhergeht.

Info-Flyer Ballon-Sinuplastik & Ärtzeliste: Neuwirth Medical Products, Bachstr. 10, 63785 Obernburg, Tel.: 06022/70960, Internet: www.neumedpro.de

Kosten „Ballon“: Die neue Therapie steht noch nicht im Leistungskatalog der Krankenkassen. Je nach Anzahl der Höhlenpaare betragen die Kosten 1200–2500 €.

Kosten „Homöopathie“: Katimun-Tropfen gibt's für ca. 16 € (50 ml) in der Apotheke. Die Sitzung beim Heilpraktiker kostet 50–75 Euro.



Stirn-1 und Kieferhöhlen 2 sind die vier größten Höhlen, die von der Nase abzweigen

Wissens-Abc

Früherkennung: Bei vier von fünf Erkältungen sind die Nasennebenhöhlen mit betroffen. Typisch dafür sind Gesichtsschmerzen, die sich beim Vorbeugen verschlimmern.

Komplikation: Wegen einer bakteriellen Co-Infektion wird rund zehn Millionen Mal pro Jahr ein Antibiotikum verordnet. Bei jedem fünften Bundesbürger kehrt das Leiden trotzdem regelmäßig zurück.